Dezember 2023 - Januar 2024

Evangelische
Gesamtkirchengemeinde
Ahrensfelde - Mehrow - Eiche
Informationen für Ahrensfelde, Berlin-Marzahn Nord-Ost, Eiche und Mehrow

GEMEINDEBRIEF

Monatsspruch Dezember 2023

Meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern.

Lukas 2,30–31

Aus dem Inhalt

Inhalt . . . 2
Andacht . . . 3
„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ . . . 3
Geburtstage . . . 5
Gottesdienste . . . 6
Regelmäßige Veranstaltungen . . . 8
Regelmäßige Veranstaltungen . . . 8
Kinder & Familien . . . 9
Rückblick Mehrower Kinderrunde . . . 11
Rückblick Martinsfest . . . 12
Familienkirche für alle . . . 13
Kindertheater in Eiche . . . 15
Konfirmanden . . . 16
Neuer Konfirmandenkurs 2023 – 2025 . . . 16
Waldführung im Herbst . . . 17
Junge Gemeinde . . . 18
Jugendgottesdienst . . . 18
Besuch in Schottland . . . 20
Termine für die Junge Gemeinde . . . 22
Diakonie . . . 23
Pflege vor Ort . . . 24
Gemeinschaftsprojekt . . . 25
Partnergemeinden . . . 26
Besuch . . . 26
Ankündigungen weiterer Veranstaltungen . . . 28
Geistliche Chormusik zum Advent . . . 28
Weihnachtliche Musik in Eiche . . . 28
Neujahrskonzert . . . 29
Schottische Nacht . . . 30
Unterstützung gesucht . . . 31
Berichte aus dem Gemeindeleben . . . 32
Unsere Gemeindekirchenratsrüste . . . 32
Musik & Geschichten . . . 34
Tangomusik in Eiche . . . 35
Die Berliner Windspiele . . . 37
Rentnerfrühstück in Ahrensfelde . . . 39
Chorfahrt zum Großvätersee . . . 40
So erreichen Sie uns . . . 44

Titelfoto von Kent Banes auf Unsplash

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“

(1. Kor 16,14)

Andacht zur Jahreslosung 2024

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ - ein herausfordernder Satz, den wir am Schluss des Briefes des Apostels Paulus an die Gemeinde in Korinth lesen, liebe Gemeinde!

Vor fast 2000 Jahren hat Paulus auf seinen Missionsreisen weite Strecken zurückgelegt und ist an vielen Orten unterschiedlichen Menschen begegnet. So auch in Korinth, wo er bei Aquila und Priscilla, einem judenchristlichen Ehepaar, wohnen und als Zeltmacher arbeiten konnte. Als Apostel hat er sich einen großen Namen gemacht und zählt bestimmt zu den meistzitierten Theologen! Beim Verfassen seiner Briefe konnte er nicht ahnen, dass sie bis heute gelesen und in umfangreichen Lehrbüchern behandelt werden. Ist es nicht umwerfend, dass uns seine Briefe in der Bibel als Wort Gottes begegnen?

Wie hätte er sie wohl als Kind der heutigen Zeit geschrieben?

Ob er den einen oder anderen Satz anders formuliert hätte, an dem sich bis heute die Geister scheiden?

Was wir an ihm bewundern dürfen:

Er setzt sich leidenschaftlich für das ein, wovon er überzeugt ist. Er wurde angefeindet und gesteinigt, war oft in Lebensgefahr und wurde ins Gefängnis geworfen. Nichts konnte ihn von seinem Auftrag abhalten, Menschen zum Glauben an Jesus Christus einzuladen.

Über Briefe hielt er Kontakt zu den jungen Gemeinden. Erstaunlich, dass in Korinth schon Konflikte schwelten, die unsere Kirchen und Gemeinden bis heute beschäftigen und zu Trennungen führen.

„Was sollen wir nun hierzu sagen?“ (Röm 4,1) – dieser Satz bringt es auf den Punkt, was ihn in seinen Briefen umtrieb und uns bis heute immer wieder neu herausfordert, Stellung zu beziehen. Er wagte es, die Gemeinde in Korinth zu ermahnen und Dinge konkret anzusprechen. Bei allem Bemühen entdeckt er als Kenner der Tora und als Verkündiger der bedingungslosen Gnade Gottes in Jesus Christus, dass ohne Liebe alles nichts ist und nichts nützt. In seinem „Hohelied der Liebe“ wurde er zum Poeten. Es ist einer der berührendsten Texte über die tiefen Dimensionen von Liebe, die das ganze Leben mit all seinen Bezügen umfasst: die göttliche Liebe. Deshalb am Ende seines Briefes: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“

Wie seine ursprünglichen Adressaten mit dieser Herausforderung umgegangen sind, wissen wir nicht. Wir sollten uns ihr jedoch stellen, wohl wissend, dass ein ganzes Leben dazu nicht reicht. Trotzdem wollen wir es wagen.

Mit segensreichen Advents – und Neujahresgrüßen,

Swetlana Bossauer, Ihre Pfarrerin

Kirchlich bestattet wurden

Die Namen sind nur in der Druckversion sichtbar

Einladung zum Dankesonntag 07. Januar 2024

Liebe Mitglieder der Gesamtkirchengemeinde, ehrenamtlichen Helfer, Gäste und Freunde,

wir möchten euch herzlich zum Dankesonntag am 7. Januar 2024 einladen, um gemeinsam unsere Wertschätzung und Dankbarkeit für eure Unterstützung auszudrücken.

Programm:

- 9:30 Uhr: Gottesdienst in der Ahrensfelder Dorfkirche
- 11:00 Uhr: Brunch im Pfarrhaus
- 13:00 Uhr: Musikalisches Highlight mit Familie Conrad

Es ist uns eine Freude, diesen Tag mit einem schönen Programm zu gestalten, um unsere Dankbarkeit für euren unermüdlichen Einsatz zum Ausdruck zu bringen und uns zu bedanken. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen und die Gespräche.

Wir möchten allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr 2024 wünschen.

Herzliche Grüße und Segenswünsche aus Eurer Kirchengemeinde

Annette Gnilitza — Swetlana Bossauer

i.A. des Gemeindekirchenrates — Pfarrerin

Geburtstage in der Gemeinde

im Oktober und November

Christa Dietrich 77
Eckhard Knuth 79
Christel Welke 79
Dorothea Stumhöfer 70
Heinz-Werner Loga 79
Helga Skibba 83
Ekkehard Hellwich 84
Klaus Ponader 88
Maria Dassé 75
Karin Bialucha 85
Christiane Grunow 70
Lidia Dreit 81
Ella Litus 71
Hannelore Czaplewski 72
Karin Haberer 78
Maria Böse 74
Erika Meschke 72
Diana Krause 74
Reinhard Schmidt 80
Manfred Bialucha 82
Ingrid Uhlig 79

Hans-Peter Jährig 81
Traute Dietz 85
Gabriele Manteuffel 73
Jürgen Fuchs 75
Margarete Grunow 91
Dieter Teichert 87
Myriam Praum 76
Inge Schulz 86
Siegfried Mettchen 73
Gerhard Krause 74
Helga Letzien 94
Jürgen Rotte 82
Klaus Falke 70
Ute Lucas 73

03.12. 1.Advent	14:00	Ahrensfelde	L.Kirchbaum / A. Wenske / Flöten, danach **Gemeindefest**
10.12. 2.Advent	09:30	Ahrensfelde	Pfn S. Bossauer/ A. Wenske
10.12. 2.Advent	11:00	Mehrow	Pfn S. Bossauer/ A. Wenske
16.12.	14:00	Eiche	Pfn. Bossauer Eröffnung Weihnachtsmarkt
17.12. 3.Advent	09:30	Ahrensfelde	L.Kirchbaum / A. Wenske / Chor
19.12.	10:00	Eiche	M.Rother / Paul Plume / Astrid Kreutzer Adventssingen mit Kita Eiche
24.12. Christvesper	14:00	Ahrensfelde	Katechetin M. Rother / A. Wenske Krippenspiel der Kleinen
	14:00	Eiche	Pfn S. Bossauer /D. Lehmann
	16:00	Ahrensfelde	A. Gnilitza / Ph. Becher / A. Wenske / JG Weihnachtsstück
	16:00	Mehrow	Pfn S. Bossauer / D. Lehmann mit Krippenspiel
	18:00	Ahrensfelde	Pfn S. Bossauer / L. Kirchbaum / A. Wenske / Chor
	23:00	Ahrensfelde	L. Kirchbaum / Solisten „Erlesenes zur Weihnacht“
25.12. 1.Christtag	09:30	Regionaler GD in Blumberg	Pfn S. Bossauer
26.12. 2.Christtag	09:30	Ahrensfelde	Pfn S. Bossauer / A. Wenske Singegottesdienst
	11:00	Eiche	Pfn S. Bossauer / A. Wenske Singegottesdienst

31.12. Altjahres-abend	16:00	Mehrow	Pfn S. Bossauer / A. Wenske
	18:00	Ahrensfelde	L. Kirchbaum und Projektchor „Klingender Jahreswechsel“
	23:30	Ahrensfelde	L. Kirchbaum und Projektchor „Klingender Jahreswechsel“ Mitternachtsandacht
01.01. Neujahr	15:00	Ahrensfelde	L. Kirchbaum und Projektchor „Klingender Jahreswechsel“
	16:00	Ahrensfelde	L. Kirchbaum und Projektchor „Klingender Jahreswechsel“ Neujahrsgottesdienst
06.01. Epiphanias	18:00	Ahrensfelde	Pfn S. Bossauer / A. Wenske -Andacht
07.01. 1.So. n. Epiphanias	09:30	Ahrensfelde	Pfn S. Bossauer/L. Kirchbaum/ A. Wenske/ Chor
14.01.2.So. n. Epiphanias	09:30	Ahrensfelde	Pfn S. Bossauer /A. Wenske
	11:00	Eiche	Pfn S. Bossauer / A. Wenske
21.01. 3.So. n. Epiphanias	**10:00**	Ahrensfelde	Pfn S. Bossauer /Katechetin M. Rother, „Familien-GD für alle“
28.01. Letzter So. n. Epiphanias	09:30	Ahrensfelde	L. Kirchbaum /A. Wenske
04.02. Sexagesimae	09:30	Ahrensfelde	Pfn S. Bossauer / A. Wenske
	11:00	Mehrow	Pfn S. Bossauer /A. Wenske
11.02. Estomihi	09:30	Ahrensfelde	Pfn. S. Bossauer
11.02. Estomihi	11:00	Eiche	Pfn. S. Bossauer

Abendmahl Kirchencafé Familiengottesdienst

Regelmäßige Veranstaltungen

Krabbelgruppe	mittwochs (nicht in den Ferien) 09:30-11:00 Uhr Für alle Familien mit kleinen Kindern
Christenlehre	einmal im Monat, samstags 10:00 - 12:00 Uhr 09.12.2023; 27.01.; 24.02.2024
Konfirmanden	04.12.2024 18:00-20:00 Uhr Proben für Heiligabendweihnachtsstück der Jugend; 09.12.2023 im Rahmen der offenen Kirche ab 13:00 Uhr (Treff 12:30 Uhr) ; 13.01.24; 17.02.24, 10:00 - 15:00 Uhr
Junge Gemeinde	montags 18:00 - 20:00 Uhr und ab 04.12.2023 Proben für Heiligabendweihnachtsstück der Jugend
Seniorenkreis	mittwochs von 14:00 - 15:30 Uhr
Rentnerfrühstück	12.12.2023; 09.01.; 13.02.2024 ab 10:00 Uhr
Bibelkreis	montags 19:00 Uhr (Ort nach Bekanntgabe)
Gesprächskreis	26.01.; 24.02.2024 ab 19:00 Uhr
Demenzcafé	jeden 3. Donnerstag von 15:00 - 17:00 Uhr
Flötengruppe	jeden Dienstag von 18:30 - 19:30 Uhr in der Kirche
Chor	jeden Dienstag von 20:00 - 21:30 Uhr i.d.Kirche
Irish-Folk-Band	jeden Mittwoch ab 18:30 - 21:00 Uhr
Gemeindekirchenrat	07.12.2023; 04.01.; 01.02.2024 von 19:00 bis 22:00 Uhr
Besucherdienstgruppe	25.01.2024, 18:30 Uhr
Gemeindebrief-verteilertreffen	29.02.2024 19:00 - 20:30 Uhr

Fasching für Kinder

Samstag, den 03.02.2024 | **15 bis 17 Uhr** | **Kirche Ahrensfelde**

Ihr könnt mit euren Kostümen kommen. Bei viel Spiel und Spaß feiern wir Fasching. Bringt einfach gute Laune mit.

Über eine Anmeldung würde ich mich freuen, damit wir ungefähr wissen, wie viele kommen.
Mariana Rother, Tel. 0178 4439329,
Mail: m.rother@kirche-berlin-nordost.de oder im Büro: 030 9339335

Krippenspiel 2023

Liebe Familien!

Für das Krippenspiel in Ahrensfelde und Mehrow suche ich noch Mitspieler, es können auch jetzt noch Kinder dazukommen.

Proben für das Krippenspiel in Ahrensfelde:

Immer samstags: 10 Uhr

Generalprobe: 23.12.2023, um 10:00 Uhr in der Kirche Ahrensfelde

Aufführung: 24.12.2023, 14:00 Uhr in der Kirche Ahrensfelde

Proben für das Krippenspiel in Mehrow:

Immer dienstags: 17:00 Uhr

Generalprobe: 23.12.2023, Uhrzeit steht noch nicht fest, in der Kirche Mehrow

Aufführung: 24.12.2023, 16:00 Uhr in der Kirche Mehrow

Kindersingspiel „Schneewittchen“ 2024

Ökumenisches Winterferienprojekt vom 5. – 11. Februar 2024

Alle Kinder von 7 bis 14 Jahren sind aufgerufen. Wer gerne Theater spielt und gerne singt kann sich bei uns anmelden. 25 Kinder werden für ein Kindersingspiel gesucht. „Schneewittchen“ wollen wir in den Winterferien als unser erstes Projekt starten.

In der Ferienwoche, vom 5. – 9.2.2024, proben wir von 10 – 14 Uhr (mit einem Mittagessen). Am Samstag, 10.2.2024 - 17:00 Uhr und Sonntag, 11.2. - 15:30 Uhr führen wir das Musical auf.

Alle wichtigen Informationen gibt es dann mit der Anmeldung ab Januar 2024.

Ich freue mich auf eure Anmeldungen. Auch Helfer werden für diese Woche gesucht.

Wer uns unterstützen möchte, kann sich gern bei mir melden.

Eure Mariana Rother

Handy: 0178 4439329

Mail: m.rother@kirche-berlin-nordost.de

Fasching 2024

Alle Kinder und Familien sind wieder herzlich zu einer Faschingsfeier in der Kirche eingeladen. Wir feiern am Samstag, den 3. Februar 2024 von 15:00 bis 17:00 Uhr, in der Kirche Ahrensfelde mit viel Spaß und guter Laune. Der kleine Kobold „Wusel“ feiert auch diesmal mit.

Eure Mariana Rother

Einladung zur Kinderfahrt 2024

Liebe Kinder, liebe Eltern, wir gehen auf Reisen.

Vom 18. April – 21. April 2024 seid ihr, liebe Kinder (ab Schulalter) eingeladen, mit uns eine Reise zu machen.

Für Donnerstag und Freitag bekommt ihr, falls nötig, eine Schulbefreiung.

Ab Januar kommen dann alle notwendigen Informationen (Anmeldezettel, Kosten, Abfahrt, Rückfahrt, Wichtiges zum Mitnehmen usw.)

Wir freuen uns, wenn Ihr mitkommt.

Mariana Rother und Stephan Graetsch

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung:

0178 4439329 m.rother@kirche-berlin-nordost.de

Rückblick Mehrower Kinderrunde

Liebe Gemeinde,

in der Mehrower Kinderrunde hatten wir ein besonderes Ereignis im Oktober. Peter Melnyk von der Holzwerkstatt unseres Eisenbahnfestes war mit allen noch vorhandenen Bausätzen der Holzeisenbahn in Mehrow. Die Kinder und Familien haben mit Begeisterung gebaut. Auch Vogelhäuschen waren noch im Angebot. Es hat allen so viel Spaß gemacht. An dieser Stelle ein ganz, ganz herzliches Dankeschön an Herrn Melnyk, der mit viel Vorbereitungszeit und Geduld die Holzwerkstatt managte. Danke an unsere Kirchengemeinde, die das Einmalig für die Mehrower Kinderrunde zur Verfügung gestellt hat. Seien sie gespannt auf das nächste Eisenbahnfest, wo wieder gebaut wird.

Ihre Mariana Rother

Rückblick Martinsfest

am 10. und 11. November 2023

Liebe Gemeinde. Im diesem Jahr hatten wir in allen 3 Gemeinden: Mehrow, Eiche und Ahrensfelde eine überragende Teilnahme bei allen unseren Veranstaltungen zum Martinsfest. Gemeinsam mit Feuerwehr und Kommune konnten auch in diesem Jahr wieder viele Kinder stolz mit ihren Laternen durch die Straßen ziehen. Ich bedanke mich bei allen aktiven Helfern und bei den Feuerwehrkammeraden aller Orte, die es auch in diesem Jahr wieder möglich gemacht haben.

Gemeinsam feierten wir den Tag des Heiligen Martin, der vor 1700 Jahren den Mantel mit einem Bettler teilte und damit auch heute noch ein Vorbild für uns sein kann. So wie er damals, so brachten auch wir dieses Jahr Licht (die Laternen der Kinder) und Wärme (durch die Lagerfeuer) zu den Kindern und Familien.

In Ahrensfelde war der Gemeindehof voll, ich hatte 4 Kinder, die mit mir die Martinsgeschichte vorgetragen haben. Danach gab es für alle reichlich Martinshörnchen, die in großer Zahl von unserem Ortsbäcker bereitgestellt wurden. Danach ging der Laternenumzug durch Ahrensfelde, angeführt von zwei Pferden und dem St. Martin. Die Kapelle begleitete mit Posaunenmusik und endete auf dem Rathausplatz.

In Mehrow war unsere Dorfkirche gut gefüllt. 2 Kinder spielten spontan mit mir die Martinsgeschichte. Alle Familien in der Kirche spielten mit. Mit Martinshörnchen in der Hand ging es dann um den Mehrower Dorfteich und endete beim Feuerwehrhaus. Dort verweilten wir noch am Lagerfeuer mit Punsch und den restlichen Hörnchen.

Es waren wunderbare Erlebnisse der Gemeinschaft, die uns nun in die Adventszeit tragen.

Bleiben sie alle behütet und gesund. Ihre Mariana Rother

Familienkirche für alle

„Lasset die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht, denn ihnen gehört das Reich Gottes“, so Jesus zu seinen Jüngern, liebe Gemeinde!

Die Kinder sind wichtig, weil Ihnen das Reich Gottes gehört. Die Kinder sind wichtig, weil sie diejenigen sein werden, die in der Zukunft nicht nur unsere Kirchengebäude beleben, sondern die Frohe Botschaft verkündigen werden. Sie werden diese Botschaft leben und weitergeben. Davon lebt unser Glaube seit nunmehr 2020 Jahren.

Deshalb hat unser Gemeindekirchenrat entschieden, die ursprüngliche „Kinderkirche“ ab Januar 2024 an jedem 3. Sonntag im Monat in den Gemeindegottesdienst zu integrieren. So heißt dieser Gottesdienst an diesem Tag: „***Familienkirche für alle***“ . Er findet um 10:00 Uhr statt. Jeder – ob jung oder älter - ist herzlich eingeladen, in der Gemeinschaft Gottes Wort zu hören, ihn zu loben und zu ihm zu beten.

Mit Segensgrüßen

Ihre Swetlana Bossauer

im Auftrag des Gemeindekirchenrates

Martinstag in Eiche

Ein großes Dankeschön an unsere Freiwillige Feuerwehr

„Ich gehe mit meiner Laterne, und meine Laterne mit mir…“.

Am 10.11.2023 feierten wir das traditionelle Martinsfest in Eiche.

Viele Kinder kamen mit ihren Eltern und Großeltern in die Kirche. Dieses Mal reichten die Sitzplätze in der Kirche nicht aus. Kurzerhand wurden Stuhlkissen vor den Altar gelegt. So konnte jedes Kind das Martinsspiel mit anhören und staunen.

Nach der Eröffnung durch den „Wächter“ begann das Martinsspiel. Unsere Kinder machten große Augen, als Martin mit seinen Soldaten hoch zu Ross in die Kirche kam. Er teilte eindrucksvoll seinen roten Mantel mit dem armen Bettler. Die Bürger und der Wächter waren sehr überrascht. Detlef Lehmann spielte an der Kirchenorgel die klassischen Lieder zum Martinsfest und alle sangen lautstark mit. Ach, war das schön! Es war sehr kurzweilig und erfrischend.

Nach dem Anspiel bekam jedes Kind ein Martinshörnchen , welches es mit seinen Freunden und Eltern teilten konnte.

Draußen auf dem Vorplatz der Kirche warteten drei Reiter und die Kameraden der FFW Eiche auf die Kinder, um den Laternenumzug zu begleiteten. Nun hieß es „ich geh mit meiner Laterne durch das Dorf“. Wunderschöne selbstgebastelte Laternen waren zu erblicken.

Auf dem Feuerwehrhof wurde ein beeindruckendes Lagerfeuer entzündet. Sogar warme Speisen und Getränke wurden angeboten.

Die Ortskirchengemeinde Eiche möchte sich ganz herzlich für die tolle Unterstützung bei den Kameraden der FFW Eiche, das „Spielerteam“ und den Reitern bedanken.

Wir wünschen Euch und allen Bürgern und Bürgerinnen ein ruhiges und gesegnetes Weihnachtsfest.

Ihre Astrid Kreutzer

Eichner Ortskirchenrat

Kindertheater in Eiche

„Surre, Surre , Schnurre, Schnurre“, so klang es an einem kühlen Samstagnachmittag in der Eichner Kirche.

Wir hatten das Kindertheater „Zauberstern“ zu Besuch. Mit dem Theaterstück „Wie der Stern sein Leuchten fand“ begeisterte Kerstin Ehrlich unsere Kinder und nahm sie auf eine spannende Reise in eine magische Welt mit. Ob im Wald, im Wasser oder auf dem Land gab es sehr große Abenteuer für den kleinen Stern zu bewältigen. Ein fantasievoll gestaltetes Bühnenbild begeisterte unsere kleinen und großen Zuhörer. Wer wollte, konnte mittanzen und -singen.

Es war ein schönes Mit-Mach-Theater für die ganze Familie.

Ihre Astrid Kreutzer

Neuer Konfirmandenkurs 2023 – 2025

Datum	Uhrzeit	Thema
09.12.23	14:00 - 18:00 Uhr	Mitmachen bei Offene Kirche (stundenweise)
13.01.24	10:00 - 15:00 Uhr	
17.02.24	10:00 - 15:00 Uhr	
16.03.24	10:00 - 15:00 Uhr	

Ihre Pfarrerin S. Bossauer und Konfi-Team

Waldführung im Herbst

Es schüttete wie aus Eimern und prasselte auf die Velux-Fenster, als wir noch alle in den Betten lagen. Da kam schon die Frage von einigen auf: „Wie jetzt, heute noch eine Waldführung? Das wird ungemütlich". Aber nein, noch auf der Fahrt „Zu den Pfühlen" im Wandlitzer Wald brach der Himmel auf und wir hatten einen sonnigen und warmen Tag. Da wunderten wir dankbar schon, denn genau nach dem alle wieder zu Hause waren, öffnete der Himmel wiederholt seine Schleusen.

Traditionell waren wieder Pilze und ihre Beziehungen mit Bäumen und anderen Pflanzen ein Thema. Es führten uns die Biologen Antje und Burghard Neumann durch das Reich der Schöpfung.

Sich einzeln im Wald verteilen und an einem selbst ausgesuchten Ort längere Zeit verweilen, um zu hören, zu riechen, zu sehen und zu fühlen, war ein Teil ihrer Waldführung. Erstaunlich, was das mit uns macht. Nachmittags wurden einem Bereitwilligen von uns die Augen verbunden und an eine freie Stelle gestellt. Alle anderen stellten sich, in größerem Abstand, untereinander im Kreis um die verbundene Person. Dieser lag ein Plüschtier zu Füßen, das jeder einzeln anschleichend erbeuten konnte. Hörte die verbundene Person ein Geräusch des Anschleichenden, zeigte sie mit dem Finger sofort in diese Richtung. War das richtig erkannt, musste sich die oder der Anschleicher hinsetzen und dort verweilen. Dann begann sich ein Nächster mit dem Versuch das Plüschtier zu erobern. Alles verlief im völligen Schweigen, nur der Wald mit seinen Geräuschen war deutlich zu hören.

Peter Freudenberg

Jugendgottesdienst

„Zwischenräume“ nach der Jugendfahrt nach Schottland

Nach einer aufregenden Jugendfahrt nach Schottland mit unser Jungen Gemeinde und einigen Konfirmanden, fand in unserer Gemeinde ein bemerkenswerter Jugendgottesdienst mit dem Thema „Zwischenräume“ statt.

Das Besondere an diesem Gottesdienst waren die kleinen Texte, die unsere Jugendlichen mitgebracht hatten. Diese Texte spiegelten ihre persönlichen Eindrücke und Erlebnisse aus Schottland wider. Von den hügeligen schottischen Landschaften bis hin zu den herzlichen Begegnungen mit unseren schottischen Freunden - die Jugendlichen brachten ihre Erlebnisse in bewegenden Worten und Bildern ein, die den Gottesdienst mit einer lebendigen Atmosphäre füllten.

Ein Schlüsselaspekt für die Qualität dieses Gottesdienstes war die Beteiligung unserer Jugendpfarrerin Tina Rupprecht. Sie war engagiert dabei und besuchte uns gleich zweimal während unserer Jugendstunden, um gemeinsam mit den Jugendlichen alles für diesen Tag vorzubereiten. Ihre Anleitung und Unterstützung

halfen dabei, die Ideen und Gedanken der Jugendlichen in den Gottesdienst einzubinden.

Neben den Texten und Bildern unseres Jugendleiters Phillip Becher sorgte auch ein besonderes Highlight für Begeisterung: Ein schottischer Tanz wurde aufgeführt. Die Jugendlichen hatten sich darauf vorbereitet und führten diesen traditionellen Tanz mit großer Freude und Enthusiasmus auf. Die Energie und Begeisterung unserer Jugend trugen zur lebendigen Atmosphäre des Gottesdienstes bei.

Es war nicht nur ein Moment des spirituellen Austauschs, sondern auch eine Gelegenheit für die Jugendlichen, ihre Erfahrungen zu reflektieren und gemeinsam als Gemeinschaft zu wachsen. Der Gottesdienst „Zwischenräume“ zeigte deutlich, wie vielfältig und inspirierend Glaube sein kann, wenn er mit persönlichen Erlebnissen und kulturellen Einflüssen verknüpft wird.

Annette Gnilitza

Besuch in Schottland

Anfang November, 02.11 bis 05.11, besuchte unsere Junge Gemeine die schottische Partnergemeinde in Galston. Wir wurden begleitet von unserer Pfarrerin Frau Bossauer, den Gemeindekirchenratsmitgleidern Jörg-Arno Zilch und Annette Gnilitza, dem Jugendleiter Phillip Becher sowie Claudia Schulz.

Wir landeten am 02. November auf dem Flughafen in Glasgow, wo wir von unseren Gastgebern empfangen wurden. Nach einer herzlichen Begrüßung wurden wir mit Autos nach Gaston in die Hug Hall (Pfarrhaus) gebracht, wo wir von weiteren Mitgliedern der schottischen Gemeinde begrüßt wurden. Von dort aus ging es dann in die einzelnen Gastfamilien. Nach einer kurzen Entspannungspause und dem ersten Kennenlernen unserer Gastgeber, trafen wir uns erneut im Pfarrhaus mit Menschen aus der Gemeinde, um zusammen zu essen und zu schwatzen.

Am nächsten Morgen ging es mit dem Bus für die Schotten und uns, zum berühmten Robert Burns Museum. Nach einem Rundgang durch das Museum liefen wir vorbei an der Sagen umwogenden Brücke „Auld Brig“ (alte Brücke), die Burns in seinem Gedicht “The Brigs of Ayr“ erwähnt hat, zum Geburtshaus von Robert Burns. Nach einer sehr interessanten Besichtigung des Geburtshauses sammelten wir uns in dem anliegenden Garten, wo Jörg Arno seine Gitarre heraus holte und wir alle miteinander typisch schottische Lieder sangen. Danach ging es mit dem Bus weiter an die Küste. Wir machten direkt am Wasser einen Stopp und sammelten Muscheln und

erkundeten die Gegend. Abends trafen wir uns wieder in der Hug Hall, wo die Familie Aitken einen Spiele Abend veranstaltete. Wir bildeten Teams bestehend aus Mietgliedern unserer Gemeinde sowie Mitgliedern aus der schottischen Gemeinde und traten gegeneinander an. Doch nicht nur die Schotten hatten etwas vorbereitet. Nachdem die Spiele beendet waren führten wir unser vorbereitetes Kulturprogramm auf. Wir sagen zwei Deutsche Volkslieder, spielten die Geschichte von „Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland“ und tanzten gemeinsam die Annemarie-Polka. Auch versuchten wir den Schotten unsren Tanz beizubringen. So in Tanzlaune gekommen fingen wir an, auch Schottische Tänze zu tanzen.

Samstag fuhren wir mit dem Bus von Galston aus nach Glasgow. In Grüppchen liefen wir durch die Stadt. Nicht nur die Architektur wurde bewundert, sondern auch Souvenirs wurden gekauft. Der Tag endete mit einem drei Gänge Menü in einem Golf Club, der zum Glück eine große hölzerne Tanzfläche hatte. Es dauerte auch nicht lange und es fanden sich genügend Freiwillige, die Spaß am Tanzen hatten. Es wurde nochmals getanzt und der Abend endete mit einem gemeinsamen Singen schottischer Lieder.

Am Sontag trafen wir uns morgens in der Kirche von Galston, um gemeinsam am Gottesdienst unserer Partnergemeinde teilzunehmen, der von David Lacy geführt wurde. Es wurden Geschenke zwischen den Gemeinden ausgetauscht und mündliche Einladungen für die im Januar stattfindende Burns Night ausgesprochen. Nach einem letzten gemeinsamen Beisammensein mit schottischem Gebäck und verschiedenen Getränken in der Hug Hall verabschiedeten wir von unseren schottischen Freunden. Dank der schönen Erlebnisse fuhren mit ganz vielen schönen Erinnerungen zum Flughafen nach Glasgow und traten unsere Heimreise an.

Leoni Schulz

Junge Gemeinde

Termine für die Junge Gemeinde

… und die Proben auch für Konfirmanden

Jeden Montag Treff im Pfarrhaus ab 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr

04.12.2023

1. Probe für unser Weihnachtsstück

09.12. und 10.12.2023

Hilfe bei offener Kirche mit Turmführungen und Bücherstand

11.12.2023

2. Probe für Weihnachtsstück

18.11.2023

3. Probe für Weihnachtsstück

23.12.2023 – 16:00 -18:00 Uhr

Generalprobe

24.12.2023 - 16:00- 17:00 Uhr

Christvesper mit Weihnachtsstück der Jungen Gemeinde und Konfirmanden

07.01.2024 – 9:30 Uhr

Gottesdienst zum Dankesonntag danach Mittagessen und um 13:00 Uhr Musik mit Familie Conrad als Dank an alle Ehrenamtlichen Helfer

08.01.2024

1. JG-Stunde im neuen Jahr

Diese Maßnahme ist teilweise gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg (MSGIV).

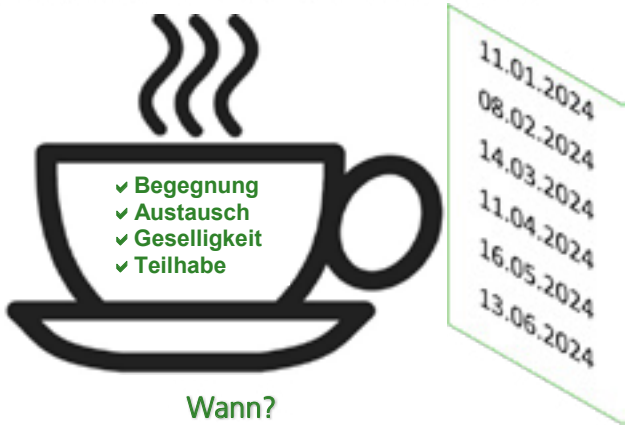
PAKT FÜR PFLEGE BRANDENBURG

GEMEINDE AHRENSFELDE

,,Demenz Café,,

,,Café der Begegnung,,

Für pflegende und sorgende Angehörige



Wann?

Jeden 2. Donnerstag im Monat

15:00 – 17.00 Uhr

Wo?

Ev. Gesamtkirchengemeinde Ahrensfelde-Mehrow-Eiche
Dorfstraße 57,16356 Ahrensfelde

Aufwind vor Ort
Begleitung und Beratung

Kontakt für Rückfragen:
Frau Klitzsch, 0152- 09452508
Frau Santos, 0151- 26906718 s.santos@lobetal.de

Pflege vor Ort

Für ein gutes Leben zuhause

Auch im Jahr 2024 wird das Projekt „ Pflege vor Ort“ weitergeführt.

Die nächsten Termine und Themen im Rahmen des kommunalen Kooperationsprojektes „Pflege vor Ort“ – sind:

Das „ Demenz- Cafe“ findet jeweils am 2.Donnerstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr statt. Hier treffen sich pflegende Bürger mit Ihren betroffenen Mitmenschen. Ort: In den Räumen unserer Ev. Gesamtkirchengemeinde Ahrensfelde-Mehrow-Eiche, Dorfstraße 57, 16356 Ahrensfelde. Nächste Termine sind der: 11.01.2024 / 08.02.2024/ 14.03.2024.

Wir treffen uns hier, um gemeinsam Kaffee zu trinken, uns auszutauschen und wechselnde Themennachmittage zu erleben.

Unsere nächste Veranstaltung, auch im Rahmen von Pflege vor Ort findet statt:

Im Rahmen des Kaffeenachmittages der Seniorenkoordinatorin, Frau Iwa für alle Ortsteile Ahrensfeldes am Dienstag, dem 30..01.2024 von 14.00 – 16.00 Uhr zum Thema: Sicherheit. Gestaltet durch die Polizei und dem OT Lindenberg.

Auch im Jahr 2024 wird es viele Veranstaltungen rund um das Thema Pflege vor Ort geben. Näheres dazu in der Januar 2024 Ausgabe unseres Amtsblattes, der Internetseite der Gemeindeverwaltung Ahrensfelde, in den Schaukästen und bei unsere Veranstaltungen.

Hier ein kleiner Ausblick:

Folgende Themen werden wir in Informationsveranstaltungen in Ortsteilen vorstellen:

So neues aus der Pflegeversicherung, Wohnraumgestaltung- ein neues Zuhause finden, ein neues Miteinander, Steuern und Versicherungen, Demenzpartner u.s.w. um nur einige zu nennen.

Es ist auch eine Sportgruppe für an Demenz erkrankte und Behinderte Bürger gemeinsam mit den Sportvereinen aufzubauen.

Auch wollen wir ein Treffen mit Pflegedienstleistern und Dienstleistern für unterstützende Hilfeleistungen, wie haushaltnahe Dienstleistungen, Mittagstisch, Fahrdienste u.sw. organisieren, um so unsere Bürger noch mehr unterstützen und entlasten zu können bei der Pflege ihren Angehörigen.

An dieser Stelle allen die unsere Projekt so tatkräftig unterstützen unseren herzlichen Dank.

Das gesamte Team wünscht allen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2024.

Achtung: Jeder Bürger unserer Gemeinde kann an diesen hier genannten Veranstaltungen, Kursen und Informationsabenden teilnehmen, egal in welchem Ortsteil diese stattfinden. Anmeldungen sind nicht notwendig, kommen Sie einfach vorbei.

Angelika Klitzsch
0152 09452508
(Gemeinde Ahrensfelde)

Beatrice Bruch
03334-205955
(Pflege vor Ort/Hoffnungstaler Stiftung Lobetal)

Gemeinschaftsprojekt

… der Hoffnungstaler Stiftung Lobetal und der Ev. Gesamtkirchengemeinde Ahrensfelde-Mehrow-Eiche

Liebe Gemeinde, liebe Nachbarn,

nach einer etwas längeren Pause bieten wir wieder monatlich gemeinsam mit den Mitarbeitern der Hoffnungstaler Stiftung Lobetal in der Tagespflege Veranstaltungen bzw. Gottesdienste an.

Ihre Pfarrerin S. Bossauer,

im Namen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Tagespflege und der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Ahrensfelde-Mehrow-Eiche

Freitag	22.12.23	09:30 – 11:00 Uhr
Donnerstag	18.01.24	10:30 – 11:30 Uhr
Mittwoch	14.02.24	10:30 – 11:30 Uhr
Freitag	15.03.24	10:30 – 11:30 Uhr

Besuch

… bei der schottischen Partnergemeinde

Anlässlich des 36. Geburtstags der Partnerschaft zwischen unserer Kirchengemeinde und unserer schottischen Partnergemeinde der Galston Parish church folgte eine Delegation unserer Jugendgruppe und der Konfirmanden Anfang November 2023 einer Einladung nach Schottland. Dieser Besuch markierte nicht nur einen bedeutsamen Moment in der Geschichte unserer Partnerschaft, sondern bot auch unseren jungen Menschen die wunderbare Gelegenheit, diese einzigartige Erfahrung zu erleben.

Die herzliche Verbundenheit und Gastfreundschaft, die wir erfahren durften, waren erneut überwältigend.

Als symbolische Geste der Verbundenheit überreichte unsere Kirchengemeinde einen neuen Herrnhuter Stern und eine aktuelle Lutherbibel als Geschenk. Der Stern soll am 1. Advent in der Kirche unserer Freunde in Schottland aufgehängt werden, während wir aneinander denkend das Gleiche tun wollen. Wir freuten uns über ein schönes Buch über das Leben und Werk von Robert Burns.

Es ist unser aufrichtiger Wunsch, dass diese Partnerschaft auch in Zukunft gepflegt und weitergetragen wird. Wir möchten sicherstellen, dass kommende Generationen auch die Möglichkeit haben, diese wertvolle Verbindung unserer Kirchengemeinden aufrechtzuerhalten.

Der Besuch unserer Jugendlichen war nicht nur eine Reise über geografische Grenzen hinweg, sondern auch eine Reise der Freundschaft, des kulturellen und geistlichen Austausches und des gegenseitigen Verständnisses. Möge diese Partnerschaft weiterhin gedeihen und neue Kapitel in der Geschichte unserer Gemeinden schreiben.

Mit herzlichen Grüßen nach Schottland und in Dankbarkeit für diese schöne Zeit und Erfahrung

Annette Gnilitza

Jugendverantwortliche im GKR

Geistliche Chormusik zum Advent

Sonnabend, **16.12.2023**, 16:00 Uhr,

Katholische Kirche St. Konrad, Falkenberg

Bläserkreis, Blockflötenkreis,
Andreas Wenske: Orgel

Kammerchor Blumberg

Leitung: Hans-Christian Thomas

Ökumenischer Chor Ahrens-
felde /Falkenberg

Leitung: Lothar Kirchbaum

Es erklingt Musik von Christian Ludwig

Boxberg, Andreas Hammerschmidt,
Camille Saint-Saens, Bruno Cou-
lais, Lorenz Mayerhofer u.a.

Weihnachtliche Musik in Eiche

Chorsängersuche

Singen ist nicht nur Yoga für die Lungen sondern auch Balsam für die Seele – nicht nur für die die singt sondern auch für die der Zuhörer. Singen ist gesund und macht fröhlich.

Singst Du gern? Suchst Du einen schönen Ausgleich zum Alltagsgeschehen? Hörst Du gern gute Worte und hast gern nette Menschen um dich herum? Dann bis Du bei uns richtig!

Unser Chor kann Verstärkung gebrauchen und sucht Dich und alle Interessierte, die gern singen.

Kein „Vorsingen“ „Probesingen“ – einfach kommen und mitsingen.

Chorproben: immer dienstags von 20:00 bis 21:30 Uhr

Neujahrskonzert

Musik in der Dorfkirche Eiche

am Sonntag, den 14.01.2024,
um 15:00 Uhr

Einladung zum

Neujahrskonzert

Schwungvolle Musik
zum Jahresauftakt

Wolfgang Pfau - Violine

Ikuni Masubuchi - Keybord

Der Eintritt ist frei , um eine
Spende wird gebeten!

Schottische Nacht

Schottische Robert-Burns Nacht im Januar 2024

Seit vielen Jahren feiern wir zum Geburtstag des schottischen Nationaldichters Robert Burns unser schottisches Fest mit dem traditionellen Burns-Abendbrot (mit Haggies und Dudelsack) und anschließenden schottischen Tänzen, also auf Schottisch: „Burns-Supper and Ceilidh Dance Night“. Am 27. Januar 2024 ist es wieder soweit. Die Vorbereitungsgruppe macht sich schon Gedanken zum Programm und zum Buffet. Den großen Saal in der Begegnungsstätte Ahrensfelde haben wir bereits reserviert. Die Teilnehmerzahl wird wieder begrenzt sein und wir bitten Interessenten um eine verbindliche schriftliche Reservierungsanfrage an mich persönlich zu richten E-Mail JAZilch@gmx.de. Wir werden dann umgehend die Reservierung vornehmen und bestätigen. Nur damit wird die Teilnahme möglich. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Das Burns-Supper ist voller schottischer Traditionen, na klar. Aber ein ganz wesentlicher Teil dieser Traditionen sind kleine, lustige Tischreden, die im Laufe des Abendessens von Gästen vorgetragen werden. Diese sind hauptsächlich: Ein Toast an den verstorbenen Dichter Robert Burns (264. Geburtstag ist am 26. Januar), ein Toast an die abwesenden Freunde, ein Toast auf anwesenden Damen, ein Toast auf die anwesenden Herren und ein oder zwei Gedichte (Poems) von Robert Burns. Wer hier etwas beitragen möchte, kann sich gerne bei uns melden.

Über die Jahre ist es auch gute Traditionen geworden, dass Gäste einen guten „Tropfen“ Schottischen Whisky mitbringen und mit anderen teilen. Es wäre schön, wenn das diesmal auch wieder so sein wird.

Für die Vorbereitung des Saales treffen wir uns am Samstagvormittag ab 09:30 Uhr. Auch für das Aufräumen am Sonntag ab 11:00 Uhr brauchen wir wieder Helfer. Wer Zeit und Lust hat, ist herzlich willkommen. Das Foto zeigt eine Szene letzten Robert Burns Night.

Am Sonntag, also am 28. Januar, werden wir den Gottesdienst um 9:30 Uhr in der Kirche auch der Partnerschaft mit der schottischen Kirchengemeinde in Galston, der Galston Parish Church, widmen. Wir hoffen sowohl für die Burns-Night als auch für den Gottesdienst, dass wieder schottische Gäste anwesend sein werden.

Jörg-Arno Zilch

Unterstützung gesucht

für den 08.12. & 09.12.

Liebe Gemeindemitglieder und Helfer,

Einladung zur Unterstützung bei der Offenen Kirche in der Dorfkirche Ahrensfelde!

Zum 2. Adventswochenende: Am 9. Dezember 2023 von 13 Uhr bis 20 Uhr und am 10. Dezember 2023 von 12 Uhr bis 18 Uhr öffnen wir erneut die Türen unserer Kirche für alle Gäste und Weihnachtsmarktbesucher. Um dieses Ereignis zu einem Erfolg zu machen, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen.

Es wird Turmführungen geben, bei denen Sie unsere Kirche und das Geschehen am Rathaus von oben betrachten können. Darüber hinaus erwarten Sie eine gemütliche Kaffeetafel sowie ein Bücher- und Geschenketisch, um vielleicht das passende Weihnachtsgeschenk zu finden.

Wer die Stille und Besinnung sucht, ist hier ebenfalls herzlich willkommen.

Möchten Sie uns unterstützen? Wir suchen Freiwillige, die stundenweise helfen können. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich bitte im Gemeindebüro oder direkt bei Annette Gnilitza.

Wir freuen uns auf eine besinnliche Zeit in unserer Kirche.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Gemeindekirchenrat

Unsere Gemeindekirchenratsrüste

Vom 06.10. – 08.10.2023 fand unsere diesjährige GKR – Klausurtagung statt.

Wir fuhren in das Begegnungs- und Bildungszentrum Woltersdorf.

Dort angekommen und nach Bezug unserer Zimmer trafen wir uns zum gemeinsamen Abendbrotessen. Danach fand unsere 1. Seminarrunde statt. Der Raum war zuvor von Annette hübsch hergerichtet worden. Der Konferenztisch war mit Kreuz und Kerze geschmückt und Blumen, Weinlaubranken und Kastanien aus Annettes Garten rundete das Ambiente ab.

Nun ging es los. Jeder einzelne hatte die Möglichkeit seine individuellen Wünsche und Probleme anzusprechen, die dann im Anschluss von allen diskutiert wurden. Die Zeit verging wie im Fluge. Nach ca. zwei Stunden war die 1. Runde geschafft.

Wir trafen uns noch alle zum gemütlichen Abend im Kaminzimmer. Annette packte ihre Flöte aus, Jörg Arno seine Gitarre und die Liederhefte. Es wurde viel gesungen und gelacht. Das Diskutieren über Dies und Das ging weiter. Man redete sich so manchen Kummer von der Seele und es gab auch Ratschläge. Bei all der Plauderei merkte keiner wie schnell die Zeiger der Uhr sich drehten. Wir kamen spät bzw. erst „früh“ ins Bett. Am 2.Seminartag ging es nach dem Frühstück weiter. Wir sprachen über das Motto zum zum Eisenbahnfest. Es wurde verabredet, dass wir die Schwerpunkte in 2024 auf die polnische Partnerschaft und Partnerschaft mit Britzingen-Dattingen setzen wollen. Nach einer kurzen Verschnaufpause folgte dann eine Gruppenarbeit. Das Motto lautete „Gottesdienstablauf“. Wir wurden in Gruppen aufgeteilt, bekamen leere Zettel in die Hand uns konnten diese dann mit Worten wie Lied, Gebet etc. und Thema wie das Abendmahl, Segen etc. aufschreiben. Dann wurden alle Zettel der einzelnen Gruppen zusammengeführt, so dass der Gottesdienstablauf stand.

Allen hat diese Arbeit Spaß gemacht. Das Mittagessen nahte – es war sehr schmackhaft und mundete allen. Wie in vielen Einrichtungen üblich – ist von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr Mittagsruhe angesagt. Einige von uns hielten Siesta, die anderen nutzten die Zeit, wenn auch das Wetter etwas trüb und regnerisch war, zu einem Spaziergang zur Woltersdorfer Schleuse. Ausgeruht und voller Tatendrang setzten wir unser Seminar fort. Thema waren diesmal: die Kirche in Mehrow, die Art und Weise der Kollektensammlung, die Verteilung der Gemeindeblätter, um nur einiges zu nennen. Erwähnenswert ist jedoch, dass Regina aus ihrem Nähkästchen plauderte, wie sie beim Verteilen der Blätter ins Gespräch mit den Leuten kommt. Wir staunten nicht schlecht was für Ideen es gibt. Der zweite Tag neigte sich dem Ende.

Nach dem Abendbrot empfing uns die Berliner Chorgemeinschaft und sang für uns Lieder. Zum Schluss wurden wir aufgefordert zum Mitsingen – es war Einfach toll. Natürlich wollten wir uns arrangieren und beim Sonntagsfrühstück dem Chor ein Ständchen bringen. Aber wie das so ist, mit dem Aufstehen, der eine früher der andere später. Mit dem gemeinsamen Singen klappte es dann nicht richtig. Wer rettete die Situation – natürlich Jörg Arno mit seinem Charme, Gitarre und Gesang. Gemeinsam besuchten wir dann den Gottesdienst in der Woltersdorfer Kirche. Er fand in Form eines Wandelgottesdienstes statt. Es war für uns eine Erfahrung – vielleicht auch mal in unseren Kirchen durchführbar!

Nach dem Mittag trafen wir uns noch zur Feedbackrunde. Allen hat es gefallen. Unsere Zusammengehörigkeit wurde gestärkt.

Beinah hätte ich es vergessen, natürlich nahmen nicht nur wir Ältesten an der Rüste teil, auch unsere Katechetin Frau Rother, sowie Gesa Grohnwald und Elke und Heike nahmen auch daran teil und wir freuten uns darüber. Alle brachten gute Ideen ein.

Wir sagen Danke an unsere Pfarrerin Frau Bossauer, Annette Gnilitza und Jörg Arno Zilch für die Vorbereitung und Durchführung dieser GKR – Rüste.

Uns so freuen wir uns heute schon auf die nächste gemeinsame Zeit.

Helma Thiele

GKR-Mitglied

Musik & Geschichten

… in der Offenen Kirche in Mehrow

Am 5. November hatte die Offene Kirche in Mehrow wieder zu einem besonderen Nachmittag eingeladen. Erzählsänger Walter Sohn stellte uns Waldemar Grab vor.

Bin so gern auf Erden - das war Motto des Nachmittags, Liedtext und Biografie-Titel von Waldemar Grab.

In einigen Videoaufnahmen konnten wir den faszinierenden Pianisten am Klavier hören. Seine tiefe Soulstimme beeindruckte sehr. Gekonnt wurden andere seiner Lieder von Walter Sohn interpretiert. Carola Gohlke ergänzte den Vortrag mit einigen Lesungen aus der Biografie.

Waldemar Grab war zunächst Journalist, begleitete den damaligen Kanzler Helmut Schmidt als Chefsteward, spielte dann jahrelang als Showpianist auf dem berühmten „Traumschiff“ des ZDF und war im Showgeschäft mit Andre Rieu und anderen unterwegs.

2004 verließ er dieses Schiff, um sein Leben von Grund auf neu zu gestalten. Er wurde Prediger und Musik-Evangelist, gründete den Verein Hoffnungsträger, der er es sich zum Ziel gesetzt hat, durch neue, moderne Arrangements alte Evangeliumslieder neu zu präsentieren und den Menschen dadurch ihren Glauben nahezubringen.

Vertonungen des Kabarettisten Hans Dieter Hüsch gehören auch in dieses Repertoire ebenso wie Taize-Lieder u.v.m.

Es war ein musikalischer Genuss und ein kulinarischer – Dank der Kuchenspenden von Cornelia Sohn, Elke Freudenberg und Simone Gladow und dem leckeren Wein, der vor und nach der Lesung angeboten wurde.

Bärbel Fricke

Tangomusik in Eiche

Tango ist Ausdruck von Gefühl und purer Leidenschaft.

All dies konnten unsere Zuhörer im Oktober in der Eichner Kirche hören.

Andreas Wenske und Simon Drees verzauberten uns mit ihrer außergewöhnlichen Tangointerpretation.

Bei den bekannten Tangoklassikern riss es die Zuschauer fast von den Bänken.

Leider traute sich niemand zu tanzen:), aber viele Zugaben wurden gewünscht.

Vielen Dank für die schwungvolle musikalische Stunde.

Ihre Astrid Kreutzer

Die Berliner Windspiele

Ein Bläserquintett in der Kirche Ahrensfelde

Dieses wunderbare Konzert wurde instrumental gestaltet von der Gruppe „Die Berliner Windspiele“. Es kamen ausschließlich Blasinstrumente zum Einsatz. An der Flöte hörten wir Ulrike Bährle, Katrin Goschenhofer spielte die Oboe, Susanne Pudig die Klarinette, Wolfgang Bensmann ließ das Fagott erklingen und Yves Gieseler blas ins Horn. Es war akustisch wunderbar arrangiert, da Blasinstrumente in einem Raum nicht einfach zu blasen sind, denn es könnte schnell zu laut werden.

Auf dem Programm stand eine „Antiche Danze Ungheresi“ von Ferenc Farkas, ein „Quintett“ von Paul Taffanel, ein „Divertimento“ von Joseph Haydn sowie zwei Sätze aus „Petite Suite“ , arrangiert für das Bläserquintett, von Claude Debussy.

Einige Stücke erinnerten an Musik aus der Barockzeit, worauf hin ich Yves Gieseler am Horn fragte, ob es möglich wäre unser Barockkonzert in Mehrow mit Flöte, Violine und Chembalo nun noch mit dem Horn, der Klarinette oder der Oboe ihrer Gruppe zu begleiten. „Na mal sehen was sich da machen lässt und rufen sie mich einfach an“, sagte sie und verabschiedete sich sichtlich zufrieden. Wunderbar, sollte das klappen, ergäbe sich eine beeindruckende Klangfülle. Wir bleiben dran und sagen Danke.

Peter Freudenberg

Danke sagen – selbstverständlich oder?

Nach mehr als fünfzig Jahren Leben in Mehrow wird auch mein Wegzug nichts daran ändern – mein Herz schlägt weiterhin für meinen Heimatort in dem ich aufgewachsen bin und gelebt habe.

Wir sagen ein Dankeschön an die Kommune und allen die uns unterstützen.

Es ist mir ein Bedürfnis im Namen der Gesamtkirchengemeinde Ahrensfelde – Mehrow – Eiche heute Danke zu sagen! Für den einen ist alles selbstverständlich für den anderen nicht.

Danke sagen wir dem **Ortsvorsteher Bernhard Wollermann**, für ihn selbstverständlich, dass wir zu allen unseren kulturellen Veranstaltungen die sanitären Einrichtungen des Mehrower Gemeindehaus bei der FFW nutzen dürfen.

Danke sagen möchten wir der **FFW Mehrow**, die seit -zig Jahrzenten, unbürokratisch und selbstverständlich immer bereit ist, für die sichere und ordnungsgemäße Durchführung des jährlichen Lampionumzuges der Mehrower Kinder zum Martinstag, zu sorgen. Danke für Lagerfeuer, Punsch u.v.m.

Danke sagen wir allen Mithelfenden bei der monatlichen **Kinderrunde**. Wir freuen uns, dass unsere Katechetin Frau Rother gern gesehen ist.

Danke sagen möchten wir Frau Montag und Team für die hübsche Bepflanzung mit Frühblühern auf dem Mehrower Kirchengelände und dem Aufstellen und Bepflanzen der beiden Blumenkübel. Und Selbstverständlichkeit der damit verbundenen Pflege – Danke **Frau Montag** und **Frau Bärbel Prötsch** – Blumen haben ja auch Durst. Nicht nur wir erfreuen uns daran, auch auf fremde Leute hat das eine sehr positive Resonanz.

Danke sagen wir an **Familie Gladow** für die es selbstverständlich ist zur offenen Kirche immer frischen selbstgebackenen Kuchen und Kaffee zu spendieren. Danke an Familie Fricke und Familie Eckelt für sie ist es auch selbstverständlich Kuchen und Kaffee beizusteuern.

Danke sagen wir **allen Eltern**, die uns unterstützen, damit wir mit Kindern für Kinder in Mehrow kleine Theaterstücke und Märchenlesung und am Heiligabend das traditionelle Krippenspiel für alle Mehrower, ob Klein oder Groß, Jung oder Alt, aufführen können. Alle persönlich hier zu benennen, dafür ist der Platz zu klein. Wir danken auch alle hier nicht namentlich Genannten, die immer bereit sind - der eine mehr, der andere weniger – unsere kleine Mehrower Kirche im Dorf - zu unterstützen - für jede geleistete einzelne Spende und Unterstützung, in welcher Form auch immer.

Wir wünschen an dieser Stelle allen eine schöne Adventzeit, ruhige besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr sowie Gesundheit und Wohlergehen !

Helma Thiele

Mitglied im Gemeindekirchenrat

Herbstputz mit fleißigen Helfern

Es war wieder einmal ein produktiver Arbeitseinsatz in der Kirchengemeinde am 4. November 2023! Der Herbstputz stand an. Dank der fleißigen Helfer wurde eine Menge erreicht. Das Laubharken, Heckenschneiden und Aufräumen sind wichtige Aufgaben, um den Hof und Garten in Ordnung zu halten und alles wieder schön aussehen zu lassen.

Ein besonderer Dank auch an die Helferinnen in der Küche, die sich um die Verpflegung kümmerten. Ein stärkendes Mittagessen ist genau das Richtige, um neue Energie zu tanken, besonders bei so einer anstrengenden Arbeit, wie zum Beispiel von Udo Chylla, der den Hecken auf dem Friedhof wieder einen richtigen Schnitt verpasste.

Der Kuchen zum zweiten Frühstück war eine süße Belohnung für alle Helfer!

Solche gemeinschaftlichen Anstrengungen sind wirklich bewundernswert und zeigen, wie wichtig die Zusammenarbeit und Unterstützung innerhalb einer Gemeinschaft sind. Großartige Arbeit aller Beteiligten!

Rentnerfrühstück in Ahrensfelde

An jedem 2. Dienstag im Monat findet unser Rentnerfrühstück im Gemeindehaus in Ahrensfelde um10.00Uhr statt. Es entwickelt sich mittlerweile zu einem festen Bestandteil unseres Gemeindelebens. Das gemeinsame Frühstück (Jeder bringt etwas mit) ; interessante Gespräche; Ideen ; Informationen…….einfach eine Bereicherung…….man freut sich schon auf das nächste Treffen.

Gerlinde Löwe, Rentnerin

Chorfahrt zum Großvätersee

Unser Chor begab sich auf eine wunderbare Chorfahrt, die nicht nur als musikalische Vorbereitung für das bevorstehende Bachkantatenkonzert diente, sondern auch als schönes Gemeinschaftserlebnis. Vom 27. bis 29. Oktober 2023 fanden wir uns in gemütlichen Bungalows und Ferienhäusern zusammen, um intensiv an den neuen Kantaten zu arbeiten.

Die Umgebung, gelegen in einer herbstlich gefärbten Landschaft, bot uns nicht nur eine angenehme Unterkunft, sondern auch eine natürliche Quelle der Inspiration. In der Mittagspause unternahmen wir gemeinsame Spaziergänge durch den prächtigen Herbstwald, der mit seinen bunten Blättern und dem knisternden Laub unter unseren Schritten eine malerische Kulisse bot. Ein Höhepunkt war der Spaziergang rund um den Großvätersee, der uns mit seiner Ruhe und Schönheit beeindruckte und uns die Möglichkeit gab, den Kopf freizubekommen und neue Energie zu tanken.

Die Tage waren gefüllt mit intensiver Probenarbeit, die stets mit einer Morgenandacht begann. Unter der Leitung unseres geschätzten Chorleiters Lothar Kirchbaum verfeinerten wir unsere Interpretationen der Bachkantaten. Die Noten, Harmonien, der Ausdruck, alles wurde mit viel Fleiß erarbeitet. An der Stelle ein großer Dank an unseren genialen Organisten Andreas Wenske, der uns so gut die Chorproben repetierte.

Die Abende gestalteten wir mit gemütlichem Beisammensein, in denen wir uns nicht nur musikalisch, sondern auch persönlich näherkamen. Lustige Lieder aus unserem neuen Heft „Tralleluja Tirili“, zusammengestellt von unserem Chorleiter, Beiträge und fröhliche Tänze sowie die von Wolfgang und Andreas mit Akkordeon und Gitarre vorgetragenen Lieder lockerten die Abende auf und stärkten die ökumenische Chorgemeinschaft bestehend aus dem katholischen Chor von St. Konrad, dem Ahrensfelder Kirchenchor und dem Musikschulchor Hugo Distler. Viele Auftritte hatten wir in der Vergangenheit schon miteinander gesungen.

Wir kehrten mit neuen Erkenntnissen, Erinnerungen und der Gewissheit zurück, dass unser gemeinsamer Einsatz und unsere Leidenschaft für das Singen und die Musik uns zu einer gelingenden Aufführung am 19. November 2023 führen wird.

Annette Gnilitza

„Was frag ich nach der Welt“

Großes Bachkantatenchorkonzert

Das Chorkonzert am 19. November 2023 im Großen Saal in der Ahrensfelder Begegnungsstätte war ein bewegendes Ereignis. Das Thema der Bachkantaten, das die Vergänglichkeit des Lebens behandelten, verlieh der Aufführung eine tiefe emotionale Bedeutung. Durch die Kantaten von Bach erklang eine eindringliche Botschaft darüber, dass Menschen in dieser Welt existieren, jedoch keine endgültige Kontrolle über das Leben haben. Der Tod ist unausweichlich und gewiss.

Die musikalische Darbietung war von außergewöhnlicher Schönheit. Die Chorgemeinschaft aus dem Katholischen Chor St. Konrad, dem Ahrensfelder Kirchenchor und dem Hugo Distler Chor erzeugte gemeinsam mit den 16 herausragenden Orchestermusikern eine wunderbare Klanglandschaft. Die harmonische Zusammenarbeit zwischen Chor und Orchester verlieh den Bachkantaten eine beeindruckende Lebendigkeit und Tiefgründigkeit.

Alle Texte der Kantaten konnten im Programmheft mitgelesen werden – während die Musik die Zuhörer in ihren Bann zog. „Bach kannte die Ab-

gründe des Lebens, Leidens und Glaubens. ……In der beispiellosen Beschleunigung unserer Lebensverhältnisse scheint nichts so Not-wendig wie die Handbremse Einkehr und die Notbremse Besinnung. Auf diesem Weg kommen wir vielleicht sogar dahin, uns und die Welt in ihrer Vergänglichkeit zu bejahen. Auch wenn wir nur ein Stäubchen in der Ewigkeit sind, Glaube, Liebe, Hoffnung bleiben uns allemal. Sie sind unser bestes Teil. Gerade als Sterbliche dürfen wir die -Schönheit der Welt mit voller Stimme preisen.“

Es war ein bemerkenswertes Konzert, das nicht nur durch die musikalische Schönheit, sondern auch durch die Reflexion über die menschliche Existenz und die Vergänglichkeit des Lebens bleibenden Eindruck hinterließ.

Dank an unseren Chorleiter Lothar Kirchbaum, der uns zu diesem schönen Chorerlebnis befähigte – und am gleichen Tag seinen Geburtstag mit uns feierte.

Gottes Segen für Dich und wir freuen uns auf die nächsten erfrischenden Proben zusammen.

Annette Gnilitza

Gemeindebüro
Monika Glaubitt
Gesa Grohnwald
Astrid Werner
Bürozeiten:
Di 9:00 - 14:00 Uhr
Mi 9:00 - 14:00 Uhr
Fr 10:00 - 12:00 Uhr
Tel. 030 93 39 335
buero@kirche-ahrensfelde.de

Gesamt-Gemeindekirchenrats-Vorsitzende
Annette Gnilitza
Tel. 0174 973 27 76
annette.gnilitza@kirche-ahrensfelde.de

Friedhofsverwaltung Ahrensfelde
Sprechzeiten siehe Gemeindebüro

Katechetin
Mariana Rother
Tel. 0178 44 39 329
m.rother@kirche-berlin-nordost.de

Pfarrerin
Swetlana Bossauer
Sprechzeit:
Mi 16:00 - 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Tel. 0176 722 292 65

Ortskirchenratsvorsitzender
Ahrensfelde-Mehrow
Jörg-Arno Zilch
Tel. 030 93 79 80 25
jazilch@gmx.de

Ortskirchenratsvorsitzende Eiche
Astrid Kreutzer
Tel. 0177 - 60 54 102

Friedhofsverwaltung Eiche
Karin Menster
Tel. 030 93 31 689

Katechetin
Sabine Kohlert
Tel. 0152 55 70 49 86
s.kohlert@kirche-berlin-nordost.de

Spendenkonto für alle drei Ortsgemeinden
Kontoinhaber: Ev. Gesamtkirchengemeinde Ahrensfelde-Mehrow-Eiche
IBAN: DE20 1005 0000 4955 1928 96
BIC: BELADEBEXXX
Bitte geben Sie im Feld „Verwendungszweck“ die Bezeichnung der empfangenden Ortskirche (Ahrensfelde, Mehrow oder Eiche), Ihren Namen und Ihre Anschrift an, damit wir Ihnen eine Spendenbescheinigung zusenden können. Wenn Sie für einen bestimmten Bereich unserer Gemeindearbeit spenden wollen (z. B. Arbeit mit Kindern, Kirchenmusik o.ä.), vermerken Sie dies bitte zusätzlich im Feld „Verwendungszweck“.

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Ahrensfelde-Mehrow-Eiche
16356 Ahrensfelde, Dorfstraße 57
www.kirche-ahrensfelde.de

Impressum

Gemeindebrief der Evangelische Gesamtkirchengemeinde Ahrensfelde-Mehrow-Eiche 16356 Ahrensfelde, Dorfstraße 57, aus Beiträgen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, ViSdP: Pfn. Swetlana Bossauer, Annette Gnilitza, Layout & Satz: Bernd Silter. Die Redaktion behält sich sinnwahrende Kürzungen vor. Artikel, die den vollen Namen des Verfassers tragen, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Erscheinungsweise: 6 mal jährlich, Auflagenhöhe: 1050 Stück. Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 11. November 2023; für den Brief Februar 2024 der 11. Januar 2024.